

Feierstunde am 22. Oktober 2020 in Mittersil

Geliebter himmlischer Vater, der du uns in Jesus Christus begegnest,

Dir sei Lob und Dank und Ehre!

Wir danken Dir für die vielen Gnadengeschenke, die wir tagtäglich erfahren dürfen und die wir leider nicht immer erkennen. Aber es ist Deine Liebe, die es möglich macht, dass Du mit uns unterwegs bist, dass Du unsere Not siehst, die Not in dieser Welt, die Not unserer Geschwister, auch der Tiere und der ganzen Natur. Und so danken wir Dir, dass Du bei uns bist und mit uns den Weg gehst.

Es ist Deine Liebe, die uns im Herzen berührt, und dafür danken wir Dir, dass Du uns liebst, dass wir Deine Kinder sein dürfen, dass Du uns immer wieder rufst, obwohl wir das leider auch nicht immer hören. So gibt es tagtäglich verschiedenste Herausforderungen, die uns zeigen, dass wir Dich brauchen und dass es wichtig ist, dass wir uns Dir zuwenden und Du dann in unser Leben eingreifen kannst und darfst und sollst. So bitten wir Dich jetzt um Dein Wort aus Deinem liebenden Vaterherzen, uns zur Stärkung, zur Hilfe und auch, um wach zu bleiben in dieser Zeit.

So übergebe ich Dir nun das Wort und wir danken Dir für das, was Du uns sagen möchtest und für das, was Du für uns tust. Mögest Du uns helfen, damit wir das, was wir tun, aus Liebe zu Dir tun. Und dass wir erkennen, dass Du Deine Liebe in unser Herz gelegt hast, damit wir überhaupt in der Lage sind, Dich zu lieben. Aus dieser Liebe heraus möge es uns gelingen, alles für Dich zu tun und zu erkennen, was hilfreich ist für uns, für unsere Geschwister und für diese ganze Welt.

So danken wir Dir!

Amen

Meine Geliebten,

diese Zeit ist geprägt von vielen nicht vorauszu sehenden Herausforderungen. Wer hätte von Euch vor einem Jahr gedacht oder geahnt, was dieses Jahr bringt? Wohl gab es einige, die Bescheid wussten, was kommen wird, denn so manche haben dazu beigetragen, dass die Dinge jetzt so sind wie sie sind. Mögen auch so manche Widerstände da sein bei Geschwistern, die das nicht sehen wollten, dass hier Vorbereitungsarbeit getan wurde, so ist es doch so. Und so lade Ich euch dringend ein, in erster Linie euch mit Mir zu verbinden und Meine Liebe hinauszusenden, beziehungsweise Mich zu bitten, Meine Liebe und Mein Licht hinauszusenden in eure Welt.

Ich lade euch ein, immer intensiver mit Mir euren Weg zu gehen und die Not in eurer Welt zu erkennen, die auch nicht mehr zu verheimlichen ist. Denn ihr wisst um die Not eurer Geschwister und der ganzen Schöpfung. So hat der Mensch vieles auf diesem Planeten so zerstört, dass sich aus dem heraus die Folgen in vieler Hinsicht nun zeigen. Ihr braucht nur hinaus blicken. Ihr braucht nur so manche Informationen ernst nehmen und ihr erkennt, dass das, was sich jetzt tut, nun als Folge von Missbrauch auf diesem Planeten zeigt. Nun, jetzt ist es so und so manches wird sich noch zeigen, was nicht so einfach sein wird zu erleben und damit umzugehen. Viele eurer Geschwister bekommen wirklich große Probleme und haben viele Herausforderungen zu bewältigen, die sie nicht alleine bewältigen können.

Daher rufe Ich euch auch auf, genau hinzuschauen, hinzuhören und nachzuspüren, wo Hilfe nötig ist, wo es auch an euch liegt, eure Geschwister zu unterstützen. Es geht nicht alleine um finanzielle Unterstützung, sondern sich Zeit zu nehmen, um da zu sein, zuzuhören, um ihnen zu helfen, diese Zeit so gut wie möglich zu bewältigen. Es ist zu wenig, jetzt zu Hause zu bleiben und sich nur um das Eigene zu kümmern. Seid offen für die Not euer Geschwister und bleibt in der innigen Verbindung mit Mir. Nur so ist es möglich, dass Ich euch die nötigen Impulse ins Herz lege, was zu tun ist, was ihr tun könnt, wie ihr hier mithelfen könnt, um den Schaden zu begrenzen. Dazu bedarf es auch, genau hinzuschauen, wie ihr mit der Natur umgeht und wie ihr mit euren Mitmenschen umgeht.

Wenn Ich euch sage: "Achtet auf eure Gedanken", dann ist euch das nichts Neues. Daher achtet auf eure Gedanken. Denn jeder urteilende, negative Gedanke ist Energie, was nicht nur dem Nächsten schadet, sondern auch euch selbst und das ist nicht einfach. Ihr alle hier seid auch sehr bemüht, aber ihr wisst auch aus eigener Erfahrung, dass es kaum wirklich gelingt, einen Tag, nicht einmal eine Stunde, so zu verbringen, dass ihr sagen könnt, ihr habt keine negativen Gedanken hinausgesendet. Besonders jetzt, wo ihr seht, wie viele Meldungen da sind, die ihr sehr anzweifelt und in Frage stellt und bei denen ihr den Eindruck habt, dass hier etwas schief läuft

Das eine ist, das alles abzuurteilen, das andere ist, es Mir zu bringen und zu segnen. Dass Menschenkinder hier auch ihre Emotionen nicht mehr unter Kontrolle haben, ist nachvollziehbar, aber nicht unbedingt hilfreich. Daher ist es ein ganz intensiver Lernprozess, hier sehr achtsam bei sich selbst zu schauen: welche Gefühle sind bei euch da, welche Gespräche finden unter den Geschwistern statt, um hier nicht Gefahr zu laufen, auch hineingezogen zu werden in diesen Negativismus, was bei dem, was hier geschieht, durchaus nachvollziehbar ist.

Aber es geht darum: Was hilft, was kann helfen und wie geht ihr damit um. Und da gibt es schon einiges zu tun und achtsam und wachsam zu sein und dort, wo ihr merkt, dass die Versuchungen besonders intensiv sind, wirklich auch zu Mir zu eilen und um Hilfe zu schreien, denn die Gegenseite nützt diese Zeit. Diese Ängste, Wutausbrüche und Emotionen, die da sind, werden mit Vorliebe genutzt. Das könnt ihr nicht immer erkennen, denn es geht so schnell, dass ihr überschwemmt seid mit Gedanken und Gefühlen, derer ihr nicht so schnell Herr werden könnt. Und da hindurchzubrechen, durch diese Mauern der Versuchung, ist euch alleine kaum möglich. Daher ist es in dieser Zeit umso wichtiger, dass ihr hier nach Mir ruft, nach Mir schreit, euch Mir zuwendet, damit Ich euch schützen und damit Ich euch wieder frei machen kann von dem, was sich hier anhängt.

Ja, Meine Geliebten, es ist eine Zeit, in der ihr die Möglichkeit habt, durch eure Verbindung mit Mir, durch die Liebe zu Mir, durch Meine Liebe zu euch, dieses Weltgeschehen zum Guten zu verändern, wie immer das auch aussehen mag. Es geht darum, dass ihr daran glaubt, dass es möglich ist, dass es **Mir** möglich ist, diese eure Welt zum Guten zu verändern. Das Eine sind die Widerstände und das andere ist die Chance, die Hoffnung und die Zuversicht. Daher richtet euch **danach** aus und erkennt, dass Mein Liebelicht stärker ist als all das, was hier inszeniert wird. Erkennt die Rädelsführer, die versuchen, hier vieles zu zerstören, und die sehr wohl bekannt sind. Obwohl es nicht allen bekannt ist: Manche glauben es noch immer nicht, dass hier Menschen am Zug sind. Wo immer ihr Namen, Aussagen und Geschichten hört, die nicht alle gelogen sind, bringt diese zu Mir, bevor ihr urteilt. Nehmt sie und bringt sie Mir, denn nur so könnt ihr frei bleiben und nicht in diese emotionale Schleife hineingeraten, die euch selbst hinunterzieht. Denn Ich brauche Kinder, die in der Freude leben und bleiben, die im Vertrauen und in der Hoffnung leben. Denn auch das sind

Gefühle, die hinausgehen in diese Welt, die herausfließen in die geistige Welt. Diese Gefühle sind Hoffnungsträger und diese Gefühle verändern diese Welt. Die Liebe an erster Stelle, mit Meinem Licht gepaart und mit Meinem Licht verbunden, das ist die Rettung eurer Welt. Daher entscheidet euch, welchen Weg ihr geht.

Ja, Meine Geliebten, lasst uns gemeinsam diesen Weg gehen. Und immer dann, wenn ihr euch verwickelt, dann kommt zu Mir und Ich mache euch wieder frei und lasse Meine Liebe und Mein Licht durch euer Herz fließen, damit Gutes entstehen kann und ihr die Kraft habt, durch diese Zeit zu gehen, mutig, voll Vertrauen und Zuversicht, auch für eure Geschwister. Denn viele brauchen jetzt Unterstützung und Hilfe. Und dafür segne Ich euch damit es euch gelingt, wahrhaftig diesen Weg zu gehen: in der Nachfolge mit Mir.

Amen

Feierstunde am 28. Oktober 2020 in Klagenfurt

Geliebter himmlischer Vater, der Du uns durch Jesus Christus begegnest. Dir sei Lob und Dank und Ehre. Wir danken Dir für Deine Liebe und für Deine Führung und wir danken Dir auch für Deine Verheißungen und für all das, was Du uns immer wieder schenkst an Worten, um uns zu helfen, diesen Erdenweg so gut wie möglich zu leben. Ohne Deine Hilfe wäre das nicht so einfach möglich.

Auch wenn das Leben - mit Dir in Verbindung - nicht immer einfach ist und so manche Herausforderungen auf uns täglich warten, so wissen wir doch, dass Du uns die Kraft dafür gibst, diese zu bewältigen, uns Impulse in unser Herz legst, damit wir auch wissen, wohin der Weg geht.

*Und so danken wir Dir von ganzem Herzen und danken Dir auch für Dein Wort, um das wir Dich jetzt bitten. Und so schenke uns aus Deinem liebenden Vaterherzen **die** Worte, die für uns auf unserem Weg hilfreich sind.*

Danke, Jesus.

Amen

Meine Geliebten,

es ist nicht einfach, in dieser Zeit zu leben. Es ist auch nicht einfach für Meine Kinder, die mit Mir verbunden sind, in dieser Zeit zu leben. Denn die Herausforderungen gelten für alle: für die, die in der Verbindung mit Mir sind und für die, die weit weg von Mir sind.

Nur die Kinder, die mit Mir in Verbindung sind, wissen, an wen sie sich wenden dürfen und sollen. Und dadurch schenke Ich ihnen die Kraft, die sie brauchen, mit all diesen zeitlichen und derzeitigen Erfahrungen umzugehen.

Und so brauche Ich auch jetzt in besonderer Weise Kinder, die wissen, um was es geht, und die auch erkennen, dass viele eurer Geschwister jetzt in besonderer Weise Unterstützung und Hilfe brauchen. Denn die Mir fernen Kinder werden durch diese Situation, die ihr jetzt erlebt, schon sehr durchgerüttelt und wissen oft nicht ein und aus. Ihre Welt, die sie sich aufgebaut haben - oft im Luxus seiend, alles habend, fast alles möglich machend -, erleben, wie ihre Welt zusammenbricht. Und das ist für diese Kinder in einer Weise schockierend, dass viele auch der Meinung sind, dieses Leben sei nicht mehr lebenswert: Sie wollen sich von dieser Welt verabschieden. Dass das nicht der Weg ist und dass das nicht die Lösung ist, das wisst ihr, aber nicht die Geschwister von euch, die keinen Bezug zu Mir haben.

Daher gilt es für Meine Kinder umso mehr, achtsam zu sein bei dem, was eure Geschwister äußern. Denn so zwischen den Zeilen könnt ihr dann schon erahnen, dass so manche ihre Grenze erreicht haben und nicht mehr können und nicht mehr wollen. Daher braucht es jetzt umso mehr Kinder, die erkennen, dass sie jetzt gebraucht werden, dass es wichtig ist, eure Aufgabe jetzt wahrzunehmen und da zu sein für eure Geschwister, zuzuhören, hinzuhören und eventuell Lösungen zu erarbeiten, wie ihr ihnen helfen könnt oder welche Möglichkeiten es gibt, um sie aus diesem Tief herauszuholen.

Natürlich sind das Gebet und die Segnungen und sie immer wieder an Mein Herz zu bringen, vorrangig. Aber es braucht auch diesen persönlichen Kontakt. Dass diese Kontakte jetzt obendrein noch eingeschränkt werden oder der Versuch da ist, sie einzuschränken, ist für diese eure Geschwister umso belastender. Viele vereinsamen in ihren Wohnungen, besonders die älteren Menschen, die keine Ansprache haben oder zu wenig, weil sich auch die eigenen Kinder nicht mehr trauen, sie zu besuchen, um sie zu schützen.

Daher lade Ich euch ein, auch wenn ihr keinen direkten Kontakt dort oder da haben könnt, doch über das Telefon immer wieder Kontakt aufzunehmen und zuzuhören, da zu sein und im Gespräch zu sein. Das ist für diese Menschenkinder, die jetzt wieder mehr oder weniger Ausgangsverbot haben oder haben werden, besonders wichtig, damit sie das Gefühl haben: *es gibt noch Menschen, die an mich denken, die es interessiert, wie es mir geht.*

So seid gewiss, auch diese Zeit geht vorbei. Es gibt eine gravierende Veränderung, aber es geht auch wieder aufwärts auf eine andere Art und Weise. So manches bricht zusammen und wenn ihr genau hinschaut, so ist das nicht immer ein Nachteil. Denn es hat sich so vieles in eurer Welt in einer Weise entwickelt, dass ihr berechtigterweise sagen könnt, dass die Moral in dieser Welt schon sehr gesunken ist. Dass vieles so grenzwertig ist, dass es den Charakter des Menschen derart negativ verändert, dass sie noch weniger den Weg zu Mir finden können.

Diese derzeitige Not lässt aufhorchen und hilft, damit immer mehr Geschwister beginnen nachzudenken, hinzuschauen und ihr Leben zu überprüfen. Und ohne diese Einschnitte wäre das nicht möglich. Das heißt aber nicht, dass es Mein Wille war, dass die Dinge so geschehen, sondern dass Ich das zugelassen habe, was der Mensch selbst kreiert hat: durch sein Leben ohne Verbindung zu Mir, durch das, was der Mensch hier getan hat und tut, was nicht Meiner göttlichen Liebe entspricht. Aber das wisst ihr, es ist euch bewusst und nun geht es darum, dass Ich Kinder brauche, die jetzt tätig werden, um denen zu helfen, die mit großen Schwierigkeiten zu kämpfen haben.

Und je näher ihr euer Leben mit Mir gestaltet, je inniger eure Verbindung zu Mir wird und eure Aufmerksamkeit bei Mir ist, umso mehr spürt ihr in eurem Herzen die Kraft, den Mut, die Zuversicht und die Liebe, die es braucht in dieser Zeit. Daher achtet darauf, wo ihr eure Energie hinfließen lasst. Sich zu informieren und zu wissen, was abläuft hat seine Bedeutung. Dennoch versucht, emotional (das bezieht sich auf Gefühle wie Wut oder Verzweiflung etc.) auf Abstand zu bleiben, damit ihr eure Kraft und die Kraft, die Ich euch schenke, für das verwenden könnt, was wirklich hilfreich ist, für euch aber auch für eure Geschwister und für die ganze Schöpfung.

Und so lasst uns weiterhin gemeinsam diesen Weg durch diese Zeit gehen. Und Ich lege in euer Herz die Liebe, die ihr braucht für eure Geschwister. Bleibt weiter im Vertrauen zu Mir, Dem, der alles vermag. Und freuet euch im Herzen, dass ihr die Gnade habt, Mir in jeder Minute zu begegnen, immerwährend, man könnte auch sagen in jeder Sekunde. **In jedem Augenblick ist es euch möglich, den Kontakt zu Mir zu leben und da braucht es nicht vieler Worte - einfach ein: *Danke, danke Vater, dass Du da bist, danke für Deine Liebe, für Deine Führung, für Deine Fürsorge, für Deine Segnungen, für Dein Licht und so manches mehr.***

Und so lasst das Tagesgeschehen immer wieder vorbeiziehen und blickt zu Mir und kommt zu Mir, so kann Ich euch beschenken, stärken und lieben, um durch euer Herz, das fließen zu lassen, was eure Geschwister brauchen: Licht und Liebe, Kraft, Heil, Freude und Zuversicht. Amen